

**Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung
Freitag 14. März 2008, 20.00 Uhr,
bei Ofenbau Kohler, Bürenstrasse 11, 4206 Seewen**

Anwesend: 43 Aktivmitglieder, - Passivmitglieder, 2 Ehrenmitglieder,
7 Gäste, 1 Presse

Verteiler: an alle Aktivmitglieder

Datum: 20. Februar 2009

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der GV 2007**
4. **Mutationen**
5. **Jahresbericht des Präsidenten**
- 6a. **Jahresrechnung 2007**
- 6b. **Budget 2008**
- 6c. **Mitgliederbeiträge 2008**
7. **Revisorenbericht**
8. **Déchargeerteilung an den Vorstand**
9. **Wahlen**
10. **Statutenänderung / Anträge**
11. **Info GEDO 08 in Büren**
12. **Ehrungen**
13. **Jahresprogramm 2008**
14. **Verschiedenes**

1. Begrüssung

Der Präsident, Martin Vogel, eröffnet um 20.00 Uhr die 27. ordentliche Generalversammlung und begrüsst alle anwesenden Teilnehmer. Ein spezieller Dank geht an Karin und Christoph Kohler für die Gastfreundschaft und den spendierten feinen Apéro und dafür, dass wir unsere Generalversammlung in ihrer wunderschönen und heimeligen Ausstellung durchführen dürfen.

Besondere Grüsse gehen an die folgenden Ehrenmitglieder und Gäste:

Ehrenmitglieder:

René Vöggtli
Peter Wohlgemuth

Gäste:

Ruedi Kohler – Vizepräsident KGV und Vertreter Gewerbevereine Schwarzbubenland
Philippe Weber - Gemeindepräsident Seewen
Serge Messerli - Gemeinderat Büren
Evelyne Wehrli – Präsidentin Gewerbeverein Lützel
Guido Dreier - Vize-Präsident Gewerbeverein Lützel
Dr. Max Käsermann - Wirtschaftsförderer / Forum Regio Plus

Es sind folgende Entschuldigungen von Gästen eingegangen:

Einwohnergemeinde Hochwald - Einwohnergemeinde Gempen - Gewerbeverein Hinteres Leimental, Herr Paul Schönenberger - Gewerbeverein Dornach, Frau Felicitas Schneider - Rolf Kissling + Andreas Gasche, KGV Solothurn - Nationalrat Hans Rudolf Gysin, Wirtschaftskammer BL, Liestal - Urs Wyler, SGV Bern - Redaktion Wirtschafts-Flash, Herr Josef Weibel

Presse:

Franz Halbeisen – Wochenblatt

Folgende Mitglieder sind anwesend:

Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft, Füllinsdorf - A-Z Holz AG, Liestal - Basler Versicherungs-Gesellschaft, Dornach - Berger Agrartech GmbH, Büren - Cicli-Patrik GmbH, Arlesheim - Creativ-Bodenbeläge GmbH, Seewen - Devo-Tech AG, Ziefen - Dorfladen Müller, Seewen - Egger Ursula, Büren - Germann Alicia, Seewen - Hettich Andreas, Gempen - Hofmeier Paul, St. Pantaleon - Inter Lundia AG, Gempen - Kohler Ofenbau Feuer-Design GmbH, Seewen - Kroll Electronics, Büren - Landw. Bezirksverein, Büren - Mavi-Stone GmbH, Gempen - Meder Ekkehard, Brislach - Teppich Metzger GmbH, Basel - SM Schreinerei Stefan Moser, Büsserach - Müller-Rieder AG, Seewen - Nakuma Service, Büren - Online Treuhand AG, Reinach - Pflanzenflüsterer Dani, Nuglar - Dorfgarage Pietroantonio Michele, Hochwald - Pluspunkt Jost + Flück, Gempen - Raiffeisenbank Gilgenberg, Nunningen - RCB Catering GmbH, Bubendorf/Büren - Restaurant Traube, Stefan Gaugler, Büren - Ruggle Tobias, Tenniken - Schweizer & Stohler AG, Büren - Seggiger Schaggi, Laufen - SIS Software/Inf.-Systeme AG, Hochwald - Stage Equipment, Hochwald - Terra-Invest Immobilien GmbH, Nuglar - Tschudin Verpackungen, Liestal - Martin Vogel AG, Büren - Vögtli AG, Gempen - Vögtli Benno, Hochwald - Gärtnerei Wohlgemuth-Disler, Seewen - Wohlgemuth AG, Seewen - Wohlgemuth Daniel, Nuglar - WS-Skyworker AG, Giebenach - André Schreiber AG, Büren

Es sind folgende Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen:

Roland Sauter, Ehrenmitglied, Gempen / Adolf Morand Geschirrvermietung, St. Pantaleon / Sauter AG, Gempen / La Bottega, S. + S. Marcionelli, Gempen / Raiffeisenbank, Liestal / Raiffeisenbank, Dornach / Felix Murer, Büren / Restaurant Rössli, Hochwald / Weinhaus zum Schlüssel, Hochwald / Rhyn Architektur, Hochwald / Novosafe, Gempen / Hanni + Bernd Niederberger, Gempen / Elektro Grimlichler, Gempen / Fahrschule Werdenberg, Hochwald / Dorli Herzog, Hochwald / Van Wezel AG, Gempen / Hochreuter Architekt, Seewen / Djoko Bauunternehmung, Seewen / EBM Elektra Baselland, Münchenstein / Shaba Oriental, Simone Vögtli, Hochwald / Promodin AG, Gempen / Forum Regio Plus / Elite Service Joss, Liestal / Christian Dänzer, Gempen / Stampfli Treuhand, Joe Stampfli, Büren / Weber AG, Seewen / Advertas, Lupsingen

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Generalversammlung gemäss den Statuten fristgerecht an alle Mitglieder verschickt worden sind. Es sind keine Aenderungen zu der vorgeschlagenen Traktandenliste gewünscht, diese wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Es sind 70 Personen anwesend, davon 45 Stimmberechtigte Mitglieder.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident wählt zwei Stimmenzähler. Die Wahl wird mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll GV 2007

Das Protokoll der 26. ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 2007 wurde auf der Homepage im Internet veröffentlicht und auf Wunsch hin verschickt. Martin Vogel fragt die Versammlung an, ob das Protokoll verlesen werden soll. Dies ist nicht gewünscht. Martin Vogel fragt an, ob jemand eine Aenderung des Protokolls wünscht oder ob jemand das Wort wünscht. Beides ist nicht der Fall, das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mutationen

Es sind die folgenden 5 Vereinsaustritte zu melden:

- Holzer Marcel, Gempen
- Zürich-Versicherungen,
- Erich Nebel AG, Füllinsdorf
- Restaurant Krone, Gempen
- Josef Schäfer AG, Hochwald

Demgegenüber haben wir die folgenden 12 Neuanmeldungen zu verzeichnen:

- Kroll Electronics, Gregor Kroll, Büren
- Restaurant & Metzgerei Rössli, Seewen
- ISBV Grimbichler, St. Pantaleon
- Visana-Services AG, Yvonne Vögtli, Nuglar
- Djoko Bauunternehmung GmbH, Christian Hochreuter, Seewen
- Hochreuter Architektur GmbH, Christian Hochreuter, Seewen
- Volg Detailhandel AG, Frau Kobel, Büren
- Pflanzenflüsterer Dani, Daniel Weiss, Nuglar
- Tobias Ruggle, Tenniken
- Tschudin Verpackungen, Kurt Tschudin, Liestal
- Stage Equipment, Stefan Bieri + Patrick Kölliker, Hochwald
- Schreiber AG, Ingrid Schreiber, Liestal

Folgende Mutationen sind zu verzeichnen:

- Schreiber & Fritsch AG, Xaver Schreiber, Büren
- Walter Frei, Nuglar

Beide Mitglieder treten von der Aktiv- zur Passivmitgliedschaft über

Die anwesenden Neumitglieder stellen sich kurz vor. Sie werden mit Applaus einstimmig aufgenommen und in unserem Verein herzlich Willkommen geheissen. Der Gewerbeverein Dorneckberg zählt somit 109 Mitglieder, davon 103 Aktivmitglieder (wovon 4 Ehrenmitglieder) und 6 Passivmitglieder.

Als 100. Aktivmitglied tritt Gregor Kroll, Kroll Electronics, Büren, dem Gewerbeverein Dorneckberg bei. Der Präsident Martin Vogel gratuliert ihm dazu und überreicht ihm als Präsent ein Glas Honig.

5. Jahresbericht des Präsidenten

„Warum soll ich denn dem Gewerbeverein beitreten? Die Firma XY hat mich bei der letzten Auftragsvergabe ja nicht berücksichtigt.“ Dies ist das meistgehörte Argument, wenn wir Unternehmer anfragen, unserem Gewerbeverein beizutreten. Doch ist dies der einzige Grund, uns beizutreten? Ich hoffe nicht. Aber was macht denn eigentlich der Gewerbeverein und für was setzen wir uns ein? Dies soll der Leitfaden meines Jahresberichtes sein.

Unser „Gwärblerznüni“ war wiederum sehr unterschiedlich besucht. Nun haben wir uns entschlossen, die Kadenz zu verringern. Neu werden wir den Gwärblerznüni einmal im Quartal anbieten. Hier wird Erfahrungsaustausch gelebt und Infos ausgetauscht.

Dafür war unser Vereinsausflug ein toller Erfolg. Maya Gisin und Martin Vögtli haben uns wiederum ein reichhaltiges Programm zusammengestellt. Auf dem Weg nach Engelberg wurden wir zuerst von einem reichhaltigen Znüni-Päckli, das von Alicia Germann zusammengestellt und offeriert wurde, verwöhnt. Danke, es war fein. In Engelberg angekommen, führte uns der Weg in die Schaukäserei, wo wir ins Handwerk des Käasers eingeführt wurden. Wir konnten den Käsern nicht nur zusehen und die feinen Köstlichkeiten probieren, sondern auch selber Handanlegen. In einer Kurzdemonstration konnten unsere Mitglieder unter der Anleitung von Käsermeister Odermatt den Engelberger Käse produzieren. Auch marketingmässig konnten wir einiges profitieren. Besucht man die Schaukäserei in den historischen Gebäuden des Klosters, so muss man mindestens 2mal am Verkaufsladen vorbei gehen. Der 2. Teil des Nachmittags stand zur freien Verfügung, um das Kloster zu besichtigen oder einen „Einkaufsbummel“ zu unternehmen. Dass wir alle etwa gleich ticken zeigte sich, als wir uns alle unabhängig voneinander im gleichen Restaurant zum Zvierikaffee trafen. Nach einer gemütlichen Fahrt nach Sursee liessen wir uns im Restaurant „Baulüt“ von einem guten „Znacht“ verwöhnen. So gegen Mitternacht trafen wir gut genährt und froh gelaunt wieder in unserer Heimat ein. An dieser Stelle danke ich dem OK Maja Gisin und Martin Vögtli für den tollen Ausflug.

Was wir entgegen unserer Ankündigung nicht realisieren konnten, war der Info-Stand am Gempenfest. Ich liess mich von meinen Vorstandskollegen/Innen überzeugen, dass es aus personellen Gründen nicht möglich ist, daran teilzunehmen. Aus heutiger Sicht ein richtiger Entscheid.

Denn das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen zur GEDO 08. Wobei die Vorbereitungsarbeiten bereits vor 4 Jahren begonnen haben. Um in der Kreisschule Büren die Zufahrt zur Turnhalle zu gewährleisten, haben wir bei der Gemeinde Büren und der Kreisschule den Bau einer Rampe beantragt. Bei den Gemeindebehörden stiessen wir dabei auf offene Ohren. Bei der Kreisschule war dies schon ein wenig anders. In zum Teil mühevollen Verhandlungen schafften es Martin Vögtli und meine Wenigkeit, die Vertreter der Kreisschulkommission vom Nutzen der Rampe für die Schule, Vereine und natürlich auch für uns zu überzeugen. Unsere Argumente, dass die Schule auf ein starkes Gewerbe angewiesen ist, um Lehrstellen und Arbeitsplätze anbieten zu können, war wohl schlussendlich ausschlaggebend.

Apropos Schule, natürlich ist es für uns Unternehmer eminent wichtig, dass die Kreisschule mit allen „Zügen“ am Dorneckberg bleibt.

Obwohl alle OK-Mitglieder mehr als einen 8-Stunden Arbeitstag haben, wird uns Mitgliedern in unzähligen Arbeitsstunden eine perfekte Grundlage für eine erfolgreiche GEDO 08 geschaffen. OK-Präsident Martin Vögtli brachte sogar mich, durch seinen positiven Perfektionismus, manchmal an den Rand des Machbaren.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den OK-Mitglieder Martin Vögtli, Karin Kohler, Kathrin Jost, René Vögtli, Maya Gisin, Antoinette Vögtli, Sybille Meier, Monika Vögtli, Jürg Auer, Marcel Rutschmann, Reto Dalcher und Ueli Gröbli für ihr Engagement und Ihren Einsatz zu Gunsten uns Gewerbetreibenden. Jetzt sind Sie – liebe Mitglieder/innen gefragt. Jetzt liegt es an Ihnen, die geschaffenen Grundlagen zu einer erfolgreichen GEDO 08 zu nutzen. Sind Ihre Ideen noch so verrückt – realisieren Sie sie einfach. Es ist zu Ihrem Wohle. Ich freue mich auf eine spektakuläre GEDO 08.

Apropos Ueli Gröbli, unser Redaktor der Gwärbztyttig. Mit Ueli hat unsere Gwärbztyttig einen weiteren Schritt nach vorne gemacht. Mit dem Mix von Informationen unserer Mitglieder und dem „normalen“ Leben am Dorneckberg sind wir auf dem richtigen Weg. Eine Zeitung übrigens, die auf ein sehr positives Echo stösst. Wir erhalten viele positive Rückmeldungen, vor allem auch ausserhalb unseres „Reviere“. Sicher ein weiterer Grund für Sie, noch aktiver daran teilzunehmen. Senden Sie uns Ihre Beiträge. Bilden Sie Lehrlinge aus, suchen Sie einen Mitarbeiter, haben Sie einen weiteren Mitarbeiter eingestellt, haben Sie einen besonderen Auftrag erhalten, besuchen Sie eine Messe, lancieren Sie ein neues Produkt, etc. etc. Wir sind auf Ihre Meldungen angewiesen und es wird Ihr Profit sein.

Zwischendurch haben wir uns vom Vorstand noch eine kleine Verschnaufpause gegönnt. Der alljährliche Vorstandsausflug führte uns an den Musikabend der Musikgesellschaft Büren.

Auch im vergangenen Jahr haben wir Sie animiert, an den Gemeindeversammlungen aktiv teilzunehmen. Mit der Rückmeldung einzelner Mitglieder, „ich gehe nicht hin – was denkt wohl ein Kunde von mir, wenn ich nicht so abstimme wie er“, habe ich nur ein müdes Lächeln übrig und antworte; Was denkt wohl Dein Kunde von Dir, wenn Du nicht zu Deiner Meinung stehen kannst. Wir dürfen doch, wie alle anderen auch, selbstbewusst zu unserer Meinung und zu unseren Anliegen stehen. Ziel ist es, dass zukünftig jeweils ein Vereinsmitglied pro Dorf die Mitglieder informiert und animiert, an den entsprechenden Gemeindeversammlungen teilzunehmen.

Und für was setzt sich Ihr Gewerbeverein sonst noch ein? An den Präsidentenkonferenzen des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverband (KGV) nehmen wir aktiv teil. Das Ziel des KGV wäre eigentlich, sich für bessere Grundlagen für uns KMU einzusetzen. Wenn ich die Flut von neuen Gesetzen und Verordnungen betrachte, so muss ich feststellen, dass sich der KGV dafür einsetzt, dass es keine Verschlechterung für uns gibt. Im Weiteren setzt sich dann der KGV in Vernehmlassungen und im Kantonsrat für unsere Anliegen ein. Die vom KGV initiierte parlamentarische Gruppe „Wirtschaft“ hat es geschafft, die längst fälligen Steuersenkungen mittels Volksabstimmung zu realisieren. Dank dieser Steuersenkung sind wir gegenüber dem Baselbiet konkurrenzfähiger geworden. Leider konnte die Gruppe die Einführung des neuen Lohnausweises nicht verhindern. Schade, denn hier werden nun gesamt-schweizerisch ca. 5 Milliarden mehr Steuergelder generiert und wir haben mehr administrativen Aufwand.

Und wenn wir schon bei den Steuern sind. Letztes Jahr habe ich Ihnen von der Praxisänderung der Steuerveranlagungen erzählt. Sie werden es kaum glauben, viele die Einspruch machten haben noch heute keinen Entscheid. Und dies nach 18 Monaten. Da ist wohl jeder Kommentar überflüssig.

Mit der Baustellenkontrolle ist es vorwärts gegangen. Für den ganzen Kanton gilt nun dieselbe Anlaufstelle. Die AKS – Arbeitskontrollstelle in Solothurn. Diese ist paritätisch aus Arbeitnehmern und Arbeitgebern zusammengestellt. Zögern Sie nicht, wenn Sie den Verdacht haben, dass die Regeln nicht eingehalten werden. Melden Sie es. Ob Lohndumping, fehlende Bewilligungen, Verletzung von SUVA-Vorschriften oder anderes, kontrolliert werden alle, also in- und ausländische Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Im letzten Jahr wurden übrigens mehr als 300 Kontrollen im ganzen Kanton Solothurn durchgeführt.

Im Herbst gab es bei uns einen riesen Aufschrei. Die Wirtschaftskammer Baselland, unser Partnerverband, hat eine neue Verordnung lanciert, wobei sämtliche, im Bauhaupt- und -nebegewerbe tätige Unternehmen eine Kautions von CHF 20'000.-- plus Vollzugskostenbeiträge zu leisten haben, wenn auch nur der kleinste Auftrag im Kanton Baselland ausgeführt wird. Dabei wird nicht unterschieden, ob die Aufträge von privater oder öffentlicher Hand vergeben werden. Bei einer Präsidentenkonferenz des KGV darauf angesprochen, hat uns Hans Rudolf Gysin versichert, dass diese Regelung lediglich gegen ausländische Anbieter angewandt wird.

Was noch offen ist, ist wie der Solothurnische Unternehmerpreis zukünftig durchgeführt wird. Der einstmals vom KGV und der Handelskammer eingeführte Preis sollte eigentlich allen Unternehmern offen stehen. Ich muss jedoch feststellen, dass seit gut 3 Jahren die Ausschreibungen so gestaltet werden, dass ausschliesslich Grossfirmen den Preis gewinnen können. Hier ist dringender Handlungsbedarf angesagt, ansonsten macht es wenig Sinn, dass sich der KGV auch in Zukunft daran beteiligt. Der Anlass zur Verleihung des Unternehmerpreises ist jedoch jedem zu empfehlen. Hier wird in einem gediegenen Rahmen eine tolle Show geboten und beim anschliessenden Apéro können wichtige Kontakte geknüpft werden.

Zu wünschen ist, dass die vom KGV versprochene neue Mitgliederadressdatei bald verfügbar ist. Diese würde uns eine wesentliche administrative Erleichterung bringen. So müssten die Mitgliederlisten und -mutationen lediglich einmal gemacht werden. Damit wir weiter mit administrativen Aufgaben entlastet würden, prüfen einige Gewerbevereinspräsidenten, ob der KGV den Kantonsbeitrag nicht selber einfordern kann.

Auf nationaler Ebene sollte uns eigentlich der Schweizerische Gewerbeverband vertreten. Ja, er sollte. Doch ich habe oft das Gefühl, dass wir lediglich von Funktionären und nicht von Unternehmern vertreten werden. Hier wäre etwas mehr Fleisch am Knochen zu haben besser, als lediglich warme Luft zu predigen. Trotzdem darf ich als positiv herausheben, dass die Steuerreform, zwar knapp, aber immerhin gewonnen wurde. Mit der neuen Steuerreform werden insbesondere die Nachfolge-Regelung und die Doppelbesteuerung verbessert. Dieses Gesetz kann jedoch lediglich der erste Schritt sein. Mit der neuen Regelung müssen heute „nur“ noch 41%, anstelle von 54% des Gewinnes einer Firma versteuert werden.

Und wenn wir schon mal in Bern sind. Im Herbst waren National- und Ständeratswahlen. Viel wurde, vor allem uns KMU's, versprochen. Von allen Seiten wurde betont, wie wichtig die KMU's sind. Jetzt liegt es an uns, die gemachten Versprechen der Gewählten zu kontrollieren und diese immer wieder auf ihre Versprechen aufmerksam zu machen. Um allenfalls in 4 Jahren unser Wahlverhalten zu ändern. Nun noch ein Wort zu den letzten Bundesratswahlen. Schockierend war für mich nicht das eine Wahlergebnisse. Schockierend und beschämend war für mich das Verhalten von vielen Parlamentariern nach dem Bekanntwerden der Abwahl von Christoph Blocher. Diese gefeierte Schadenfreude über den gelungenen Coup ist eines Parlamentariers nicht würdig. Oder sind wir etwa in Italien. Und dieselben, die da feierten, werden ganz bestimmt bei der nächsten Gelegenheit dem politischen Gegner predigen, was Anstand und Würde ist.

Und wenn wir schon bei Blocher sind. Der Gewerbeverein Dornach hat anlässlich seines 80jährigen Bestehens den Herbstanlass des KGV organisiert und es geschafft, Herr Bundesrat Christoph Blocher zu engagieren. Nachträglich herzliche Gratulation zum Jubiläum und zum hervorragend organisierten Herbstanlass.

Kommen wir zurück in unsere Region und fragen wir uns, was macht der Gewerbeverein eigentlich sonst noch für uns. Dank Ruedi Kohler, Vize-Präsident des KGV, treffen sich die 6 Gewerbevereinspräsidenten des Schwarzbubenlandes zum regelmässigen Erfahrungsaustausch. Dank diesen Treffen lernen wir uns besser kennen. Zudem bringt Ruedi Kohler unsere Anliegen im Zentralvorstand des KGV ein. Ruedi, danke für Deinen grossen Einsatz für uns Unternehmer. Die Zusammenarbeit unter den Gewerbevereinen wird somit gefördert. Erstes Resultat daraus war, dass Sie alle letztes Jahr zu zwei Veranstaltungen des Gewerbevereines Lützel eingeladen wurden. Evelyne, besten Dank für Deinen Einsatz. Doch die Zusammenarbeit endet nicht an der Kantonsgrenze. In den letzten Jahren ist insbesondere mit dem Gewerbeverein Laufental die Zusammenarbeit intensiviert worden. Dies hat sich insbesondere beim grossen Hochwasser im Laufental gezeigt. Einerseits haben wir unsere Hilfe angeboten und andererseits kam der Gewerbeverein Laufental auf uns zu, mit der Bitte um eine komplette Mitgliederliste. Sinn und Zweck war es, dass beim Wiederaufbau der überschwemmten Gebiete Unternehmer der Region berücksichtigt werden konnten. Wie viele von uns einen Zusatzauftrag erhalten haben, entzieht sich meiner Kenntnis. Wichtig ist, dass die Zusammenarbeit unter den Organen funktioniert.

Zusammengerückt sind wir mit dem Laufental auch bezüglich „Wirtschaftsförderung“. Mit der Wahl von Herrn Max Käsermann als Wirtschaftsförderer wird nun das Laufental und das Schwarzbubenland von derselben Person betreut. Ich bin gespannt, was uns Max Käsermann später in seiner Tischrede erzählt. Was ich auf jeden Fall sagen darf; Max Käsermann ist eine Person die unsere Sprache spricht, was bei seinem Vorgänger nicht unbedingt der Fall war.

Bezüglich Herausgabe der Mitgliederlisten möchte ich ein weiteres Mal klarstellen, dass wir an KEINE anderen Organisationen unsere Mitgliederlisten herausgeben. Die einzige Ausnahme war und ist, wie oben erwähnt, an den Gewerbeverein Laufental aus den entsprechenden Umständen.

Auch haben wir alle Anfragen bezüglich finanzieller Unterstützung für politische oder andere Zwecke abgelehnt. Doch auch hier haben wir eine Ausnahme gemacht. Beim Samariterverein Dorneckberg wird unser Logo auf dem neuen Fahrzeug plaziert sein. Der Grund ist, dass der Samariterverein in allen 5 Dorneckberggemeinden „zu Hause“ ist und es eine Non-Profit-Organisation ist.

Schauen wir noch in die nahe Zukunft. Das für uns sicher wichtigste Ereignis wird die GEDO 08 sein. Ich freue mich darauf, dass wir uns einem breiten Publikum präsentieren dürfen. Bitte machen Sie bei Ihren Kunden kräftig Werbung dafür. Denn, dass die Gewerbeausstellung für Sie sehr wichtig ist, zeigt die Tatsache, dass in den 27 Vereinsjahren bereits die elfte Ausstellung stattfindet. Als Präsident bin ich stolz darauf, so aktive Mitglieder zu haben, die die Wichtigkeit der Gewerbeausstellung kennen und leben. Mit Ausnahme des Herbstausfluges, des „Gwärblerznüni“ und unserer Gwärbzyttig sind in diesem Jahr keine weiteren Veranstaltungen geplant. Wenn jedoch jemand aus Ihren Reihen eine gute Idee hat, kann er diese problemlos umsetzen. Wir helfen gerne dabei.

Ein weiterer Event, den unsere Region beschäftigen wird, ist die Euro 08. Schade, dass beim drittgrössten Sportereignis der Welt im Schwarzbubenland nichts läuft. Deren Gründe gibt es sicher viele. Einerseits sind es die Behörden wie in Dornach, andererseits sind es kaum ein halb Dutzend Anwohner wie in Büren, die die vorhandenen Ideen mit Erfolg verhinderten. Ich glaube, wir verpassen hier eine einmalige Chance, unsere Region besser zu „vermarkten“ und ein Stück vom Kuchen abzuschneiden. Sollten Sie, liebe Mitglieder/Innen, noch irgendwo die Gelegenheit haben auf diesen Zug aufzusteigen, so machen Sie es.

Nochmals zur Frage zurück, „Warum soll ich denn dem Gewerbeverein beitreten? Die Firma XY hat mich bei der letzten Auftragsvergabe ja nicht berücksichtigt“. Sicher ist es wünschenswert, wenn die Mitglieder sich gegenseitig berücksichtigen. Es ist aber ebenso selbstverständlich, dass langjährige bestehende Geschäftsbeziehungen nicht von der Mitgliedschaft des Gewerbevereines abhängig gemacht werden können. Mit dem Blick hinter die Kulissen wollte ich Ihnen aufzeigen, dass dies sicher nicht der einzige Grund sein kann, unserem Verein beizutreten. Und wenn doch, dann hat der Gewerbeverein vieles falsch gemacht.

Und da ich der Überzeugung bin, dass wir vieles richtig machen, die 13 neuen Mitglieder zeigen es, bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen/Innen für Ihren enormen Einsatz für unseren Gewerbeverein. Auch bedanke ich mich bei den Partnern unserer Vorstandsmitglieder/Innen für das grosse Verständnis und die Mithilfe im stillen Kämmerlein.

In diesem Sinne „Auf zur GEDO 08“ und „Erleben Sie uns!“.

Martin Vogel
Präsident Gewerbeverein Dorneckberg

Der Vizepräsident Martin Vöggtli dankt unserem Präsidenten Martin Vogel für seinen steten unermüdlichen Einsatz und sein grosses Engagement, das er dem Gewerbeverein Dorneckberg entgegenbringt. Martin Vöggtli lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird mit grossem Applaus einstimmig genehmigt.

6a. Jahresrechnung 2007

Karin Kohler präsentiert die Jahresrechnung 2007. Diese schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'804.20 ab. Es sind alle Beträge im üblichen Rahmen. Von der Versammlung sind keine weiteren Erläuterungen gewünscht.

6b. Budget 2008

Karin Kohler präsentiert das Budget für das Jahr 2008. Es wird mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'050.-- gerechnet. Aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen gewünscht, das Budget 08 wird einstimmig genehmigt.

6c. Mitgliederbeiträge 2008

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2008 unverändert zu belassen. Es sind keine Wortmeldungen aus der Versammlung gewünscht, der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

7. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht für das Jahr 2007 wird verlesen. Martin Vogel dankt den Revisorinnen Dorli Herzog und Maya Berger für ihre geleistete Arbeit und das Engagement für dieses Amt. Die Versammlung bestätigt den Bericht mit Applaus.

8. Déchargeerteilung an den Vorstand

Martin Vogel lässt über die Jahresrechnung 2007 und die Déchargeerteilung an den Vorstand abstimmen. Aus der Versammlung sind keine Wortbegehren gewünscht, die Jahresrechnung 2007 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

9. Wahlen

a) Präsident

Martin Vogel stellt sich für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren als Präsident des Gewerbevereines Dorneckberg zur Verfügung.

Die Wahl wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus bestätigt.

b) Vizepräsident

Martin Vögtli stellt sich für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren als Vizepräsident zur Verfügung.

Auch diese Wahl wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus bestätigt.

c) Sekretariat

Wie an der letzten Generalversammlung bereits informiert wurde, hatte sich Alicia Germann für eine Arbeit im Vorstand interessiert und sich für das Amt des Sekretariates provisorisch zur Verfügung gestellt. Sie hat im vergangenen Jahr nun Einblick in die Vorstandstätigkeit erhalten und bereits einige Tätigkeiten übernommen. Sie stellt sich nun definitiv für die Wahlen für das Sekretariat zur Verfügung.

Alicia Germann wird von der Versammlung einstimmig für das Amt des Sekretariates gewählt.

d) Kassier

Gemäss Schreiben an den Präsidenten möchte Karin Kohler vom Amt des Kassiers zurücktreten. Martin Vogel verliest das Rücktrittsschreiben, der Schritt erfolgt aus persönlichen Gründen, da Karin Kohler mehr Zeit für Ihre Familie haben möchte.

Trotz intensiver Suche konnte bis heute leider niemand gefunden werden, der dieses Amt übernehmen möchte. Der Präsident fragt die Versammlung direkt an, ob sich jemand als Kassier zur Verfügung stellt. Dies ist leider nicht der Fall. Martin Vogel macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass das Amt extern vergeben werden muss, wenn sich niemand dafür findet. Die Arbeiten müssten dann entschädigt werden, vergleichbar sind im schlimmsten Falle die Kosten des Gewerbevereins hinteres Leimental, der für dieses Amt Fr. 3'500.-- bezahlt.

Urs Metzger fragt den Präsidenten, ob der Gewerbeverein nicht noch 1-2 Monate Zeit findet, damit in Ruhe nach einem Nachfolger für Karin Kohler gesucht werden kann, da gewisse Mitgliedern gar nicht wussten, dass ein Kassier gesucht wird.

Entgegen allen Diskussionen meldet sich Karin Kohler nochmals zu Wort und teilt der Versammlung mit, dass sie das Amt des Kassiers aus den gegebenen Umständen noch max. ein Jahr weiterführt, dann aber definitiv an der nächsten Generalversammlung zurücktreten wird.

Die Versammlung ist erleichtert über diesen Entscheid und bestätigt Karin Kohler für ein weiteres Jahr einstimmig und mit Applaus als Kassier.

e) Werbung & Homepage

Ueli Gröbli stellt sich für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren für das Amt für die Werbung & Homepage inkl. Betreuung Gwärbzyttig zur Verfügung.

Die Wahl für eine weitere Amtsperiode wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

f) Beisitzer

Die bisherigen Beisitzer Robert Senn und Patrik Vögtli haben leider auf die diesjährige Generalversammlung ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Beide Entscheidungen erfolgen aus beruflichen Gründen.

Martin Vogel dankt beiden ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit und ihr Engagement im Vorstand, leider können beide an der heutigen Generalversammlung nicht anwesend sein.

Vom Präsidenten erfolgt die Anfrage an die Generalversammlung, ob sich noch jemand für das Amt als Beisitzer interessiert und im Vorstand mitarbeiten möchte. Dies ist jedoch leider nicht der Fall.

10. Statutenänderung / Anträge

Es sind bis heute keine Statutenänderungen oder Anträge eingegangen und auch von der Versammlung erfolgt kein Wortbegehren.

11. Info Gedo 08 in Büren

Martin Vogel übergibt das Wort an Martin Vögtli, den OK-Präsidenten der Gedo 08.

Die Gedo 08 findet vom 11. – 13. April 2008 in der Kreisschule Büren statt. In einer Informationsveranstaltung vorgängig dieser Generalversammlung wurde das definitive Konzept vorgestellt und zahlreiche Details erläutert.

12. Ehrungen

Es werden keine Ehrungen vorgenommen

13. Tätigkeitsprogramm 08

Martin Vogel stellt das Jahresprogramm 2008 vor.

Vom 11. - 13. April 2008 findet in Büren die GEDO 08 statt.

Mangels Nachfrage wird das „Gwärbler-Znüni“ nur noch quartalsweise jeweils im Juni, September und im November stattfinden.

Am 24. Oktober 2008 wird der alljährliche Herbstausflug stattfinden. Dieser wird wiederum durch Martin Vögtli und Maja Gisin für uns organisiert. Nähere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Die Generalversammlung 2009 wird voraussichtlich am 20. März 2008 stattfinden. Da wir die GV wiederum in den Räumlichkeiten eines unserer Mitglieder durchführen möchten, wird noch ein entsprechender Durchführungsort gesucht.

14. Verschiedenes

Ruedi Kohler, Vizepräsident KGV, hält eine kurze Rede an die Anwesenden. Er dankt dem Gewerbeverein Dorneckberg für die Einladung zu unserer Generalversammlung und überbringt vom KGV die besten Grüsse. Er gratuliert dem Gewerbeverein Dorneckberg und dem Vorstand zur immer sehr aktiven Tätigkeit.

Zum Abschluss informiert der Präsident Martin Vogel die Anwesenden darüber, dass Max Käsermann, Wirtschaftsförderer Schwarzbubenland und Laufental während des Nachtessens die diesjährige Tischrede halten wird.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren folgen schliesst der Präsident die diesjährige Generalversammlung um 21.40 Uhr.

Für das Protokoll für den Gewerbeverein Dorneckberg:

Anja Haegele